

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

26.8.1853 (No. 233)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 233.

Freitag den 26. August

1853.

Schuldenliquidation.

Imm. Ueber das Vermögen des verstorbenen Schneidemeisters Christian Weil und seiner Ehefrau Christiane, geb. Leber von hier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Dienstag den 13. September 1853, Vormittags 8 Uhr, anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmelbende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. In derselben Tagfahrt sollen zugleich ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch Borg- und Nachlassvergleiche versucht und in Bezug auf eine Ernennung, sowie den etwaigen Borgvergleich die Nichterscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe, den 22. August 1853.
Großh. Stadtamt.
Reinhard.

Nr. 14,219.

Lieferung von Talglichtern betreffend.

Imm. Die Lieferung der für die Postverwaltung pro 1854 erforderlichen

24 Centner Wagen-Talglichter und
2 bis 3 Centner gewöhnlicher Talglichter
(6 auf das Pfund)

soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die hierzu Lusttragenden werden daher hiermit eingeladen, ihre befalligen Angebote versiegelt und mit der Aufschrift:

„Lieferung von Talglichtern betreffend“

längstens bis zum 15. September l. J. bei unterfertigter Stelle einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei der Post-Materialverwaltung dahier zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 24. August 1853.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

Versteigerungen und Verkäufe.

Dehmdgrasversteigerung.

Imm. Künftigen Dienstag den 30. August d. J. Morgens 8 Uhr, wird das Dehmdgras in den neuen

Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor versteigert. Die Zusammenkunft ist am letztern Thor.

Karlsruhe, den 25. August 1853.

Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Fahrnißversteigerung.

Imm. Freitag den 26. August, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Akademiestraße Nr. 17 verschiedene Fahrnisse, als:

Kommode, Bettladen, Tische, Stühle, tannene Schränke, 1 Kanapee, 1 Flügel, 2 ovale, 3 große und 6 kleine runde Tische und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Oberkirch.

Hof- und Nebgut-Verkauf.

Imm. Eine halbe Stunde von Oberkirch, in der Nähe der Ruine Fürsteneck, ist ein Hofgut zu verkaufen.

Dasselbe besteht in einem zweistöckigen Wohnhaus, Keller, Scheuer, Stallungen, Weintrotte, Waschhaus und laufendem Brunnen; 3 Morgen vorzügliche Bergreben, 8 Morgen Ackerfeld, 4 Morgen Wiesen und 4 Morgen Wald. Der Kaufspreis ist 7000 fl.

Das Nähere zu erfahren auf dem Kontor dieses Blattes.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Imm. Akademiestraße Nr. 34 ist ein hübsch möbirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Kof, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Zu erfragen Eck der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 33 ist der dritte Stock, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern, ein Mansardenzimmer, eine Speicherkammer, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis von einem großen Zimmer, Kof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz, Theil am Waschhaus, sowie im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von zwei

Zimmern, Alkof und aller Zugehör zu vermieten, und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im unten Stock, rechts.

Peter. by

Kronenstraße (neue) Nr. 36 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzplaz und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu beziehen.

Steiner Anst. by
König.

Spitalstraße (kleine) Nr. 6 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 2 großen Zimmern, nebst Küche, Keller und Holzstall zu vermieten.

Loll. by

Spitalstraße Nr. 42 ist im Vorderhaus auf den 23. Oktober ein Mansardenlogis, nebst den dazu gehörigen Erfordernissen zu vermieten.

v. Röder. 3. by
Sonntag.

Waldhornstraße Nr. 7 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und allen weitern Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

S. Auerbacher, wöhrntlich Anst. Montag, Sonntag

Birkel (äußerer) Nr. 6, gegen die Adlerstraße, ist im 3. Stock ein freundliches Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langstraße Nr. 32.

W. Seimling. by

Im Eck der Langen- und Lammstraße Nr. 7 ist eine freundliche Wohnung von 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Speicherkammer, Keller, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wenkerbach. by

Zimmer zu vermieten.

Ludwigsplaz Nr. 61 ist ein geräumiges, schön möblirtes Eckzimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Kunzfeld. by

Zimmergesuch.

Auf den 1. Oktober wird ein möblirtes Zimmer gesucht. Adressen, mit J. C. gezeichnet, nebst Preis, nimmt das Kontor dieses Blattes entgegen.

Unm.

Da bei dem hier stattfindenden großen Musikfeste eine so große Anzahl Fremder zu erwarten sein wird, daß die Räumlichkeiten der hiesigen Gasthöfe zu ihrer Unterbringung nicht hinreichen, so hat sich das unterzeichnete Bureau zur Besorgung von Miethwohnungen auf die Dauer desselben entschlossen. Ich ersuche die geehrten Wohnungsbesitzer, unter genauer Angabe der Lokalitäten und des Preises derselben, ihre Anmeldungen mir baldigst zukommen zu lassen.

11 f

Essentliches Geschäftsbureau von **B. Ulrich,** Spitalstraße Nr. 37.

Bermischte Nachrichten.

by

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen aus einer achtbaren Familie, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und noch nie hier gedient hat, wünscht entweder bei Kindern oder in die Zimmer sogleich ein Unterkommen zu finden. Näheres zu erfragen im Rheinischen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das ganz gut Kleider machen und weißnähen kann, wünscht sogleich oder auf kommandes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Lammstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

by

Ein junger, thätiger Mann wünscht sich durch Abschreiben in oder außer dem Hause zu beschäftigen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

by. Müller
Bergstraße
zu dem 3. St.

Stellegesuch.

Eine junge Wittwe von guter Familie, die fein weißnähen kann und im Kleidermachen nicht unerfahren ist, auch kleine Kinder mit Wasser und Milch gründlich aufzuziehen versteht, und der häuslichen Arbeit sich unterzieht, sucht in ihrer Eigenschaft eine passende Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

by
Abt. für
Kochen in
Müllerei

Stellegesuch. Ein junges Frauenzimmer, welches alle weiblichen und feinen Arbeiten kann, geläufig französisch und gut deutsch spricht, wünscht eine für sie passende Stelle auf kommandes Ziel zu erhalten. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 98.

by

Kaufgesuch. Ein Schreibtisch und ein Registraturkästchen für Briefe werden zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 189.

by

Privat-Bekanntmachungen.

Extrafeinstes Kunstmehl und Gries ist eingetroffen bei

Unm.

G. Schmieder.

Frisch angekommenes Mineralwasser:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| Selterfer, | Mergentheimer, |
| Emser Kränchen, | Cannstädter, |
| Fachinger, | Schwalbacher Stahl. |
| Geilnauer, | Bitterwasser: |
| Griesbacher, | Friedrichshaller, |
| Homburger, | Vilnaer, |
| Kiffinger Nagozzi, | Saidshüger, |
| Ludwigsbrunner, | Schwefelwasser: |
| Petersthaler, | Langenbrücker, |
| Rippoldsauer, | Weilbacher, |
| — Natroine, | Freiersbacher, |
| bei | Jak. Ammon. |

Montag

Neue holl. Vollhärige

fortwährend bei **Gustav Schmieder.**

Unm.

Persisches Insektenpulver.

Von dem viel erproben und sich als vorzüglich gut bewährten Mittel zur Vertreibung der Wanzen, Flöhe, Schaben, Motten, Käfer u. habe ich eine frische Zusendung erhalten, und verkaufe das Paquet à 20 Kr.

Unm.

Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Imml. Westphälische Schinken, Göttinger und Braunschweiger Salami-Würste, Capern, Sardellen sind angekommen und empfiehlt bestens
G. Schmieder.

Imml. Holländer Mählsteine, gemahlener Trass, Taugsteine, Zement, Asphalt, Asphaltstein, schwedischer Holztheer, Mineraltheer, weißer Silbersand, stets vorrätzig bei
Ernst Glock.

by. **Kammfett-Pomade,** welche mit Erfolg gegen das Ausfallen der Haare angewendet wird und der Wachstum derselben befördert, ist stets frisch zu haben bei
L. Seiler, Friseur,
Langestraße Nr. 197.

Imml. **Todesanzeige und Dankfagung.**
Montag den 22. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, starb nach langjährigem Brustleiden unser innig geliebter Vater, **Martin Kallmann, Goldarbeiter.**
Indem wir unsere Freunde und Bekannte von diesem uns betroffenen Verluste in Kenntniß setzen, statten wir allen Denen, die denselben zu seiner Ruhestätte geleiteten, sowie für die erhebende Trauermusik unsern herzlichsten Dank ab.
Karlsruhe, den 24. August 1853.
Die Hinterbliebenen.

Imml. **Literarische Anzeige.**
Im Verlag von **S. H. Sauerländer** in Aarau ist erschienen und durch alle Buchhandlungen Deutschlands und der Schweiz zu beziehen:
Lehrbuch der Naturkunde,
methodisch behandelt für die verschiedenen Stufen der
Volkschule.
Von
M. Sandmeier,
Lehrer der Naturkunde und Landwirtschaft am aargauischen Lehrerseminar.
Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.
In zwei Theilen.
(Jeder Theil bildet auch für sich ein Ganzes.)

Erster Theil. Methodisch-praktische Anleitung zu einem geist- und gemüthbildenden naturkundlichen Anschauungsunterricht für die untere und mittlere Stufe der Volkschule. Mit zahlreichen schönen Abbildungen. In Umschlag geheftet. gr. 8. Preis: 2 Thlr. 4 Ngr. — 3 fl. 12 kr.
In vielen Zeitschriften Deutschlands und der Schweiz, welche sich mit den Interessen und Bedürfnissen der Volkschule befassen, ist dieses ausgezeichnete Lehrmittel einer meistens sehr ausführlichen Besprechung unterworfen, und überall mit vorzüglicher Anerkennung gewürdigt worden. Das Urtheil der Sachkundigen läßt sich in Kürze mit folgendem Schlusssatz der Beurtheilung eines kompetenten Volksschulmannes vereinigen: „Es darf dieses Buch ungeschmeichelt als ein wesentlicher Fortschritt des elementar-naturkundlichen Unterrichtes bezeichnet, und jedem für

das Gedeihen seiner Schule besorgten Lehrer sehr anempfohlen werden.“

Zweiter Theil. Lehrbuch der Naturkunde für die oberste Stufe der Volksschule; sowie zur weitem Fortbildung der Sonntagsschüler und der erwachsenen Jugend des Volkes überhaupt. Mit zahlreichen Holzschnitten und einer Sternkarte. In Umschlag geheftet. gr. 8. Preis: 1 Thlr. 10 Ngr. — 2 fl.
Zunächst ist dieser zweite Theil als Lehrbuch in oberen Klassen gehobener Volksschulen, und für Fortbildungsschüler bestimmt; er eignet sich aber auch ganz besonders zur Belehrung und Unterhaltung der erwachsenen Jugend nach dem Austritt aus der Volksschule. Eine Durchsicht und Prüfung des Inhalts wird dies bestätigen.
Daß der Herr Verfasser in jeder Beziehung der geeignete Mann sei, ein solches wirkliches Volksbuch zu schreiben, das geht schon aus einer Stellung zur Wissenschaft und zur praktischen Anwendung derselben hervor; überdies haben sich in einer großen Zahl von Beurtheilungen die tüchtigsten Fach- und Sachkundigen mit ungetheilte Anerkennung schon über die erste Ausgabe dieses Buches ausgesprochen, obschon diese in Anordnung, Vollständigkeit und Behandlungsweise des Stoffes nicht so vorzüglich war, wie die jetzt vorliegende neue Ausgabe. — Hier ist kein trockenes Schulbuch, sondern ein lebensfrisches wahres Bildungsbuch für die wirklichen natürlichsten Interessen des Volkes.

Beide Theile, die auch einzeln abgegeben werden, liegen in jeder Buchhandlung zur Ansicht vorrätzig, und werden gerne besorgt.

Eintracht.
Samstag den 27. d. M. findet bei günstiger Witterung von 6 bis 9 Uhr Gartenmusik statt.
Das Comité.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 31 vom 25. August 1853:
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Medaillenverleihung.
Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich unter dem 19. Juli d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleidiener **Andreas Lindl** bei der Regierung des Oberreinkreises, wegen seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.
Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem Hofrath, Professor **Dr. Böppl** in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß allergnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Seiner Hoheit dem Herzog zu Sachsen-Coburg-Gotha verliehene, dem herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden affiliirte Verdienstkreuz anzunehmen und tragen zu dürfen.

Diensta Nachrichten.
Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 2. Juli d. J. Sich gnädigst bewogen gefunden, den Handelsmann **Johann Jakob Alfred Hummel** zu Straßburg auf sein unterthänigstes Ansuchen der bisher von ihm bekleideten Stelle eines großherzoglichen Konsuls zu entheben; unter dem 28. Juli d. J. nachstehende Portepesfähnriche als: **Viktor Adam** im dritten Infanterieregiment; **Otto Kirchgeßner** im zweiten Füsilierbataillon; **Ludwig Deimling** im Artillerieregiment; **Johann Rehbühl** im vierten Infanterieregiment; **Friedrich Krauth** im vierten Infanterieregiment; **Christian Fesl** im ersten Füsilierbataillon; **Alfred v. Beth** im dritten Infanterieregiment; **Hermann v. Böcklin** im ersten Reiterregiment; **Heinrich Plag** im ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment; **Max Rheinboldt** im zweiten Infanterieregiment; **Alfred Jäger Schmidt** im ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment; **Adolph Bauer** im zweiten Infanterieregiment; **Alfred v. Freydorf** im

Imml.

ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment; Max Barak im dritten Infanterieregiment; und unter dem 30. Juli d. J. den Wachmeister Eduard v. Seidenbeck im dritten Reiterregiment und den Feldwebel Theodor Maas im vierten Infanterieregiment, zu Lieutenanten zu ernennen; unter dem 16. August d. J. den Ministerialrath Fuchs bei dem evangelischen Oberkirchenrath unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen, den Amtmann Fröhlich in Wiesloch, unter Verleihung des Charakters als Oberkirchenrath, zum Mitglied des evangelischen Oberkirchenrathes zu befördern.

Die weiteren Dienstnachrichten sind bereits im Tagblatt Nr. 227 vom 20. August mitgetheilt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Das Exequatur für den zum königlich bayerischen Konsul in Karlsruhe ernannten Kaufmann Karl Barthold, daselbst betreffend.

Seine königliche Hoheit der Regent haben durch höchste Staatsministerialentscheidung vom 1. d. M., Nr. 784, der Ernennung des Kaufmanns Karl Barthold, Chef der Handlungsfirma Heinrich Rosenfeld dahier, zum königlich bayerischen Konsul in Karlsruhe das landesherrliche Exequatur gnädigst zu erteilen geruht.

Karlsruhe, den 4. August 1853.
Großherzogliches Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Fhr. Rüd. vdt. Warbiche.
Die diesjährige Versammlung der Centralkommission für die Rheinschiffahrt in Mainz betreffend.

Durch diesseitigen Beschluss vom Heutigen, Nr. 7,064-65, wurde dem Rechtspraktikanten Friedrich Rettig von Bretten das Schriftverfassungsverrecht in gerichtlichen und Verwaltungsangelegenheiten verliehen und ihm gestattet, zu dessen Ausübung seinen Wohnsitz in Offenburg zu nehmen.

Karlsruhe, den 30. Juli 1853.
Die Staatsgenehmigung von Stiftungen betreffend.
Die Vergabung von zwei Freiplätzen im weiblichen Erziehungsanstalt zu Offenburg betreffend.

Bei der am 1. August d. J. stattgehabten zweiten Serienziehung für die siebzehnte Gewinnziehung von dem An-

lehen der Amortisationsklasse von 1840 zu fünf Millionen Gulden sind die Serie Nr. 90, 141, 253, 412, 602, 870, 933 herausgekommen, was andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Die Herstellung des freien Verkehrs zwischen dem herzoglich braunschweigischen Harz-Beine-Distrikt und dem übrigen Zollvereinsgebiete betreffend.

Dienstverlegungen.

Die evangelische Pfarrei Dpsingen, Dekanats Freiburg.
Die katholische Pfarrei Beyghaupten, Amts Gengenbach.
Die katholische Pfarrei Beitznau, Landamts Freiburg.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 10. Juni d. J.: der pensionirte Hofgerichtsregistrator Brummer in Mannheim, am 10. Juli d. J.: Pfarrer Johann Friedrich Schellenberg in Dpsingen; am 28. Juli d. J.: Pfarrer Karl Riegger von Leipsiedingen; am 2. August d. J.: Pfarrer Anton Fischer von Senstenthart, Amts Möstkirch; am 2. August d. J.: Obergerichtsadvokat Kleinpell in Buchen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. August. 31. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Herrn Lange statt des angekündigten Schauspiels: „Der Kaufmann von Venedig“: Das Gefängniß. Lustspiel in vier Aufzügen, von Roderich Benedix.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

25. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13½	27" 9,5"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 18	27" 9,5"	Dst	umwölkt
6 „ Abds.	+ 18½	27" 10"	Südwest	hell

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Maier, Kfm. mit Fam. v. Baltimore. Hr. Scholder, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Schneider, Kfm. v. Nürnberg. Hr. v. Christmar, Salinenverwalter v. Rappena. Hr. Curtius, Professor von Berlin. Herr Reinhard, Gymnasialdirektor v. Tauberbischofsheim.

Englischer Hof. Hr. Wastner und Hr. Woodhouse m. Fam. u. Dienerschaft v. London. Hr. Stuhelisky, Prof. v. Prag. Hr. Mast, Rent. v. Rotterdam. Hr. Garnier, Rent. m. Frau von Paris. Hr. Klein und Hr. Wunzel, Kaufl. daher. Hr. Kather, Kfm. v. Elberfeld.

Erbprinzen. Hr. W. K. Young, Rent. mit Fam. u. Bed. a. England. Freisl. v. Sontheimer v. Würzburg. Hr. Bischofsheim, Bank. m. Bed. v. Paris. Frau Bischofsheim m. Fam. u. Bed. daher. Freifrau v. Schmidt v. Frankfurt. Hr. Grohe, k. preuß. Opersänger v. Berlin. Hr. Hübsch, Pfarrer v. Speyer. Hr. Tübach, Rent. m. Tochter von Amorbach. Herr v. Jagemann, geh. Rath v. Wertheim. Frl. v. Jagemann daher. Hr. Alfred Lamotte, Rent. v. Paris. Hr. Freudbach, Fabr. v. Wien. Herr Hutchinson, Rent. mit Frau. von Yorkshir.

Goldener Adler. Hr. Fischer, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Göbel, Müller v. Reichen. Hr. Eberhard, Hdm. v. Neckarelz. Hr. Herran, Fabr. v. Sulzbach.

Goldener Karpfen. Herr Krämer, Expeditur v. Mannheim.

Goldenes Kreuz. Hr. John Hirt, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Buchhorst, Rent. v. Amsterdam. Frau Wagner, Rent. v. Straßburg. Hr. Haugg, Fabr. von Hanau. Hr. Benckiser, Fabr. von Pforzheim. Hr. Winter, Kfm. von Mainz. Hr. Schäfle, Kfm. von Eibenstock. Hr. Wächler, Kfm. v. Kaufbeuern. Hr. Berglind, Rent. v. Petersburg. Hr. Frank, Rent. v. Pansfowa.

Rothes Haus. Hr. Dorn, Kfm. v. Fürth. Hr. Först, Maschinenbauer v. Johannisberg. Hr. Frau, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kraubmann, Juwelier v. Elberfeld. Hr. Kunz, Part. v. Frankfurt.

Weißer Bär. Hr. Humm, Gutsbes. m. Frau von St. Martin. Hr. Abt, Ingenieur m. Familie und Bed. von Valenzia. Hr. Weiffinger mit Fam. von Königsberg. Hr. Mühlhaupt, Priv. v. Neckingen. Hr. Hauffer, Gutsbes. v. Winzingen. Hr. Erdtmann, Gutsbes. von Königsberg. Hr. Mannberger, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Andersohn, Part. v. Breslau. Hr. Deimling, Pfarrer v. Sulz. Hr. Breimeisen, Kfm. v. Dittenheim. Hr. Waaber, Kfm. von Stockach. Hr. Banz, Kfm. von Ruffenwyl. Herr Kraut, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Köhlin, Fabr. v. Mühlhausen. Hr. Mayer, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Walzer, Fabr. v. Erbach. Hr. Diehl, Fabr. v. Berlin. Hr. Stolz, Kfm. v. Steinbach.

Jähringer Hof. Hr. Fr. Wimpf, Wagnermeister v. Stuttgart. Hr. Rino, Kfm. v. Baghäusel. Hr. Ritter, Kfm. v. Altkirchen. Hr. Kirchwolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Pirschbaff, Kfm. v. Berlin. Hr. Westemann, Part. m. Fam. v. Weiffenburg. Hr. M. Pey, Rent. v. Paris. Hr. Schuerbacher, Rechtsanwalt m. Sohn v. Dörsenfurt. Hr. Dr. Leifering, Lehrer der Thierarzneischule v. Berlin. Frau Schulmann von Schweinfurt. Hr. Paltiser, Herr Edwardes u. Hr. Lator, Rent. v. London.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Bär: Frau v. Delaiti v. Freiburg. — Bei Revisor Bohm: Frl. F. Bucherer v. Freiburg. — Bei Franz Stempf: Hr. Andlauer, Pfarrkandidat von Straßburg. — Bei Archivrath Dambacher: Hr. Dambacher, Stud. v. Heidelberg. — Bei Domänenverwalter Schweigert: Hr. Sauer, Amtmann v. Offenburg. — Bei Seeligmann S. Stilling: Frau Wolf v. Heidelberg. — Bei Gdh Wittwe: Frau Oberlehrer Dietrich v. Kandern.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.